

Corona-Impfung: Gute Wirksamkeit bei CED-Patienten

Datum: 06.09.2021

Original Titel:

Effectiveness of SARS-CoV-2 Vaccination in a Veterans Affairs Cohort of Patients With Inflammatory Bowel Disease With Diverse Exposure to Immunosuppressive Medications

Kurz & fundiert

- Wissenschaftler analysierten die Daten von mehr als 14 697 CED-Patienten, von denen viele immunsupprimierende Medikamente bekamen
- Ein vollständiger Impfstatus gegen SARS-CoV-2 schützte die Patienten vor einer Corona-[Infektion](#)
- Die Wirksamkeit der vollständigen Corona-[Impfung](#) lag bei etwa 80 %

DGP - Wissenschaftler untersuchten, wie wirksam die Corona-[Impfung](#) bei Patienten mit chronisch entzündlicher Darmerkrankung ist. Sie kamen zu dem Ergebnis, dass ein vollständiger Impfstatus gut vor Infektionen mit SARS-CoV-2 schützte. Die Wirksamkeit lag Berechnungen zufolge bei etwa 80 %.

Impfen schützt vor schweren COVID-19-Verläufen. Das haben viele Studien bereits gezeigt. Allerdings wurden in den Zulassungsstudie Patienten, die Immunsuppressiva bekamen, ausgeschlossen. Aus diesem Grund konzentrierten sich Wissenschaftler aus den USA in ihrer Studie auf Patienten mit chronisch entzündlicher Darmerkrankung (CED). Sie untersuchten, wie wirksam die Corona-Impfung CED-Patienten, die verschiedene Immunsuppressiva bekamen, vor einer [Infektion](#) schützt.

Wissenschaftler werteten die Daten von mehr als 14 000 CED-Patienten aus

Für ihre retrospektive [Kohortenstudie](#) nutzten die Wissenschaftler die Daten von 14 697 CED-Patienten, die mit verschiedenen Wirkstoffen wie Mesalazin, Thiopurine, [TNF](#)-Hemmer, Vedolizumab, Ustekinumab, Tofacitinib, Methotrexat und Kortikosteroiden behandelt wurden. 7 321 von ihnen hatten bereits mindestens eine Impfdosis (45,2 % Biontech/Pfizer, 54,8 % Moderna) erhalten. Die Kohorte war im [Median](#) 68 Jahre alt. 61,8 % litten an [Colitis ulcerosa](#) und 92,2 % waren Männer. Die Wissenschaftler untersuchten, wie wirksam die Corona-Impfung diese Patientengruppe vor einer SARS-CoV-2-Infektion schützte ([Follow-up](#) bis zum 20. April 2021).

Gute Wirksamkeit bei vollständiger Impfung

Die Auswertung der Daten zeigte, dass sich ungeimpfte Patienten häufiger mit SARS-CoV-2

infizierten als vollständig geimpfte (1,34 % (197 Patienten) vs. 0,11 % (7 Patienten)). Von den 7 Patienten, die sich trotz vollständiger Impfung mit SARS-CoV-2 infizierten, bekamen 4 Patienten nur Mesalazin, ein Patient Mesalazin plus Thiopurin, ein Patient Vedolizumab und ein Patient Tofacitinib. Statistische Analysen bestätigten, dass ein vollständiger Impfstatus, nicht aber nur eine Impfdosis, das Infektionsrisiko signifikant reduzierte. Den Berechnungen der Wissenschaftler zufolge lag die Wirksamkeit bei vollständigem Impfstatus bei 80,4 %.

Eine vollständige Corona-Impfung (> 7 Tage nach der zweiten Dosis) hatte somit bei CED-Patienten, von denen viele verschiedene Immunsuppressiva bekamen, eine Wirksamkeit von etwa 80 %. Diese Ergebnisse sprechen für eine Impfung von CED-Patienten, auch wenn sie Immunsuppressiva erhalten.

Referenzen:

Khan N, Mahmud N. Effectiveness of SARS-CoV-2 Vaccination in a Veterans Affairs Cohort of Patients With Inflammatory Bowel Disease With Diverse Exposure to Immunosuppressive Medications. *Gastroenterology*. 2021 May 25:S0016-5085(21)03066-3. doi: 10.1053/j.gastro.2021.05.044. Epub ahead of print. PMID: 34048782; PMCID: PMC8146263

MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“